

Spiele mit Klang und Rhythmus, Lieder begleiten, unterschiedliche Füllungen beim Herstellen eines Regenrohres - spannend können Einsätze mit dem Regenrohr sein.

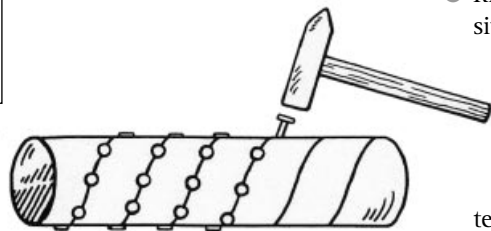
Herstellung des Regenrohres

Material zur Herstellung eines Rohres:

- Versandröhre aus Pappe, Durchmesser ca. sieben bis acht Zentimeter, mit zwei Verschlusskappen aus Kunststoff.
- Nägel ca. fünf Zentimeter lang
- Füllmaterial: Erbsen, Granulat, kleine Nägel
- Holzleim, Servietten und Glanzüberzug zum Verzieren.

Werkzeug:

- Bleistift und Hammer



Bauanleitung:

Auf die Versandröhre wird eine spiralförmige Linie gezeichnet. Im Abstand von ca. eineinhalb Zentimetern werden die Nägel mit dem Hammer eingeschlagen. Eine Verschlusskappe wird aufgesetzt und geleimt und das Regenrohr mit einer Mischung aus Granulat oder kleinen Kieselsteinen, Erbsen oder kleinen Nägeln gefüllt. Anschliessend wird die zweite Verschlusskappe angeleimt. Das Regenrohr kann mit Acrylfarbe angemalt und zusätzlich noch mit Serviettentechnik verziert werden.

Auf die Füllung kommt es an

Je nach Füllung wird das Regenrohr einen anderen Klang haben. Es eignen sich kleine Kieselsteine, Erbsen,

Regenrohr

kleine Nägel, Granulat, etc. Für den späteren Einsatz des Regenrohres in der Gruppe ist es reizvoll, wenn nicht alle Rohre gleich gefüllt sind.

Anregungen zum Einsatz des Regenrohres

Spiele mit Klang & Rhythmus

Mit dem Regenrohr können viele spielerische Experimente mit Klang und Rhythmus gemacht werden. Dabei geht es auch um das Aufeinanderhören und das Miteinander in der Gruppe:

- Rieseln lassen - schnell und langsam - wie klingen die unterschiedlichen Füllungen?
- Dirigentenspiel: Die Kinder sitzen gruppenweise (nach Inhalt ihres Regenrohres). Ein Kind zeigt, welche Gruppen nacheinander spielen dürfen. Variante: Ein weiteres Kind als «Regendetektiv» schliesst die Augen und errät, welche Füllung eben zu hören war.
- Rhythmen klopfen: Die Kinder sitzen oder knien am Boden und halten das Rohr senkrecht vor sich. Das Rohr wird auf und ab bewegt und «auf den Boden geklopft» («Schritt-Schritt-Schritt...») oder geschüttelt («Loufe-Loufe-Loufe...»).
- Klopfen mit Holzstäbli oder Schlaghölzli: Rhythmen auf dem Regenrohr klopfen. Dabei dient das Regenrohr als Klangkörper, die Körner sind nicht zu hören.

- Führen - Folgen: Ein Kind schüttelt sein Rohr und geht voran, das andere Kind folgt ihm mit geschlossenen Augen. Als Gruppenspiel durchgeführt (mehrere Spielpaare gleichzeitig), erfordert dies eine hohe Konzentration!

Lieder begleiten

Wenn wir das Regenrohr zur Liedbegleitung einsetzen, empfiehlt es sich, Spielregeln zu vereinbaren:

- Bei welchem Teil des Liedes wird begleitet (z.B. als Intro und Ausklang, oder nur beim Refrain)?
- Wer begleitet (alle Kinder, eine Gruppe, eine Klanggruppe gemäss Füllung des Rohres...)?
- Abwechslung bei der Art des Spiels (Rieseln, Klopfen, Schütteln...).

Ganz besonders geeignet sind natürlich Lieder, die in irgendeiner Weise mit Wasser zusammenhängen:

- Lueg de Rägeboge aa ^{1/2}
- De Seestern ^{1/2}
- Wenn der Sturm tobt ¹
- Du Gott bisch d Quälle ²
- Herr, deine Gnade, sie fällt auf mein Leben, so wie der Regen...³ ●

¹ «Frisch und Fröhlich» Adonia/BESJ

² «Herr, mir lobed Dich» BLB/ERF

³ «Du bist Herr - Kids 2», Projektion J

Bei den spielerischen Experimenten mit dem Regenrohr geht es um das Aufeinanderhören und das Miteinander in der Gruppe.



INFO-BOX

Stichwort:

- Bauanleitung
- Verschiedene Füllungen kennen lernen
- Spiel mit Klang und Rhythmus
- Lieder begleiten

Autorin:

Beatrix Henney arbeitet als Musiklehrerin und ist verheiratet, Mutter von Zwillingen im Teeniealter. In der Gemeinde in Langenthal arbeitet sie im Team Anbetung unter Kindern.